

Unsere Programme = Nos programmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **3 (1942)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Da einzelne der nachstehenden Programme bereits in der Rubrik »Sektionsnachrichten« gewürdigt wurden, so erübrigen sich weitere Kommentare. Es sei uns jedoch gestattet, auf die Konzerte von Freidorf, St. Gallen und Wil (St. G.) hinzuweisen, die mit anderen Vereinen zusammen nicht nur sehr gediegene Programme aufgeführt, sondern sich zum Teil in uneigennützig-er Weise für wohltätige Zwecke eingesetzt haben. Die beiden Konzerte des Streichquartetts des Orchestervereins Sirnach geben Anlaß, auf die Vorteile der Bildung von Kammermusikvereinigungen — Streicher und Bläser — innerhalb der Orchestervereine hinzuweisen. Neben den selbständigen Konzerten, die sie geben können, bieten sie ihren Mitgliedern Gelegenheit, sich musikalisch weiterzubilden, und sie können außerdem die Anlässe des Muttervereins mit eigenen Darbietungen ergänzen.

Unsere Sektionen beginnen schon jetzt mit dem Studium der im Laufe des Winters aufzuführenden Werke. Man wird sich allerorts bemühen, gute Programme aufzustellen und sie gründlich einüben. Bei der Veranstaltung von Konzerten und anderen Anlässen wird man gut tun, den geschäftlichen Teil gebührend zu berücksichtigen, um unliebsame Ueberraschungen zu vermeiden, und wo es gilt, sich für ein gutes Werk einzusetzen, so tue man es willig, auch wenn es kleine Opfer kostet.

A part les programmes déjà nommés dans la rubrique «Nouvelles des Sections», nous attirons l'attention sur ceux de Freidorf, St. Gall et Wil. Ces sections se sont jointes à d'autres sociétés pour donner de beaux concerts dont, pour une partie, la recette était destinée à des oeuvres de bienfaisance. Les concerts du quatuor de l'Orchestre de Sirnach nous donnent l'occasion de faire remarquer l'utilité de groupements de

ce genre au sein de nos orchestres. Ces groupes spéciaux devraient réunir les cordes et les vents; ils peuvent donner des concerts seuls ou contribuer à enrichir les programmes de la société-mère et ils fournissent en outre à leurs membres l'occasion de se perfectionner.

Nos sections commencent maintenant l'étude des oeuvres destinées à être jouées à leurs prochains concerts et elles s'efforcent de composer des programmes attrayants et de les étudier à fond. Il est très important aussi, afin d'éviter des surprises désagréables, de ne pas négliger le côté commercial, car rien n'est plus fâcheux que de travailler pendant quelques mois pour boucler avec un déficit. S'il s'agit de participer à une oeuvre charitable, que ce soit de bon coeur, même au prix de petits sacrifices.

A. P.

Stadtorchester Chur. Direktion: O. Saxer, Vizedirektor. 21. Juni. Volksfest. Konzertprogramm: 1. Siede, Stadion, Marsch. 2. Ziehrrer, Hereinspaziert, Walzer. 3. E. Wiedermann, Feurig Blut, Marsch. 4. Suppé, Leichte Cavallerie, Ouvertüre. 5. Fetras, Mondnacht an der Alster. 6. Mantegazzi, Bellinzona, Marsch.

Orchester Freidorf bei Basel. 4. Juli. Internationaler Genossenschaftstag. Programm: 1. Blon, Frühlingseinzug, Marsch. 2. J. M. Tobler, Allgemeiner Gesang: »Alles Leben strömt aus dir«. 3., 4. und 5. Chöre. 6. Ansprache. 7. Ganne, Czarine, Mazurka russe. 8. und 9. Chöre. 10. a) Kleiner Walzer, b) Ungarischer Tanz, c) Menuett. 11. Johann Strauß, Geschichten aus dem Wienerwald.

Orchesterverein Meggen, Direktion: A. Siegrist, und **Orchesterverein Wallenstadt,** Direktion: G. Lattmann. Gemeinsames Konzert beider Orchester am 11. Juli in Meggen. Programm:

Wallenstadt: 1. Heußer, Locarno, Marsch. 2. Häuser, Schweizerliederpotpourri. 3. Violinsolo: Serenade.

Meggen: 4. Friedemann, Bundesrat Minger-Marsch. 5. Zeller, Der Vogelhändler, Potpourri.

Wallenstadt und Meggen, Direktion G. Laftmann: 6. Blon, Mit Standarten, Marsch. 7. Keler-Béla, Lustspiel-Ouvertüre.

Meggen: 8. Böhm, s'Ländlerbürl, Marsch. 9. Ganglberg, Mein Teddybär, Intermezzo.

Wallenstadt: 10. Naef, Liebesmärchen, Walzer. 11. Rhode, Die Mühle im Tale, Intermezzo. 12. Klarinetten solo.

Meggen und Wallenstadt, Direktion A. Siegrist: 13. Komzak, Münchner Kindl, Walzer. 14. Blon, Heil Europa, Marsch.

Orchester des CVJM., St. Gallen. Leitung: Kapellmeister E. Ackermann. 21. Juni. Geistliches Konzert zugunsten des CVJM. und der landeskirchlichen Flüchtlingshilfe St. Gallen. Programm: 1. G. F. Händel, Festkantate für Solostimmen, gemischten Chor und Orchester. 2. G. Ph. Telemann, Die Tageszeiten, Kantate für Sopran, Alt, Tenor, Baß, gemischten Chor und Orchester. Weitere Mitwirkende: Irene Schlegel, Sopran, Ida Sennhauser, Alt, Thomas Löhle, Tenor, Paul Ganz; Baß, die vereinigten evangelischen Jugendgruppen St. Gallen, Chor.

Streichquartett des Orchestervereins Sirnach. Direktion: W. Peter. W. Reinhart, 1. Violine, S. Zahner, 2. Violine, J. Zundler, Viola, J. Dahinden, Violoncello. 27. Juni und 4. Juli. Serenaden. Programm: 1. Haydn, Quartett Nr. 1, op. 1. 2. Schubert, 2. Quartett, op. 125, Nr. 1. 3. Mozart, »Eine kleine Nachtmusik«.

Orchester Solothurn. Leitung: Richard Flury. 9. Mai. Solist: Pablo Casals. Am Flügel: Prof. Paul Baumgartner. Sinfoniekonzert. Programm: 1. Mozart, Ouvertüre zur Oper »Die Zauberflöte«. 2. Beethoven, Sonate in A-dur, op. 69.

3. Beethoven, Variationen in Es-dur über »Männer, welche Liebe fühlen«, aus der Oper »Die Zauberflöte« von Mozart. 4. Haydn, Konzert in D-dur für Violoncello und Orchester.

Orchester Solothurn. Direktion: Richard Flury. Solist: Martin Würmli, Flöte. 7. Juli. Abendmusik. Programm: 1. Haydn, Allegro und Menuetto aus der D-dur-Sinfonie. 2. Mozart, Konzert in D-dur für Flöte und Orchester. 3. Mozart, Ouvertüre zur Oper »Die Zauberflöte«.

Orchesterverein Wallenstadt, siehe unter Orchesterverein Meggen.

Orchesterverein Wil und Pfarr-Cäcilienverein Wil. Direktion: Gallus Schenk. Solisten: Otto Frei, Violine, Max Wirz, Viola, Paul Schenk, Oboe und Oboe d'amore, Josef Hässig, Fagott. 16. Juni. Programm: Mozart, Symphonie concertante, Es-dur, für Violine und Viola mit Orchester. K. Nr. 364. Hermann Suter, Heimweh. J. B. Hilber, Heimat, Josef Hässig, Sonate in d, für Oboe d'amore und Klavier, sehr langsam, Menuettempo, lebhaft; am Flügel der Komponist. Gustav Haug, Morgenlied, Firnelicht. Haydn, Symphonie concertante, op. 84, für Violine, Viola, Oboe und Fagott, mit Orchester.

Cäcilienorchester Zug. Direktion: Emil Ithen. Solisten: Frau Katharina Iten, Ascona, Sopran; am Flügel: G. Feßler-Henggeler, Baar. 3. Juli. Sommerkonzert. Programm: Schubert, »Die Zauberharfe« Ouvertüre, allgemein gespielt zur »Rosamunde«. Lieder: Scarlatti, Le Violette; Giulio Caccini, Amarilli; Mozart, »Laudamus te«, aus der Messe in c-moll, K. Nr. 427. Schubert, Ballettmusik Nr. 1 zu »Rosamunde«, Allegro moderato, Andante un poco assai. Schubert/Max Reger, Zwischenaktmusik zu »Rosamunde«, Andantino. Lieder: Schubert, Arie der Claudine »Liebe schwärmt auf allen Wegen«, Der Wegweiser, Schlummerlied, Ave Maria. Schubert, Sinfonie in h-moll (unvollendet).